

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

# *StarCapital Allocator*

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über  
Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der  
Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP), R.C.S. Luxembourg K535

**IP**Concept

R.C.S. Luxembourg B 82183

## *Inhalt*

### *StarCapital Allocator*

2	Bericht zum Geschäftsverlauf
3	Aufteilung nach Assetklassen
4	Wirtschaftliche Aufteilung
5	Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens
6	Aufwands- und Ertragsrechnung
7	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017
11	Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017
13	Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017
19	Prüfungsvermerk
21	Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

## Bericht zum Geschäftsverlauf - StarCapital Allocator

### Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Anlegerinnen,  
sehr geehrte Anleger,

der ehemalige ETF-Dachfonds wurde zum 01.08.2017 umstrukturiert, um Anlegern durch aktives Fondsmanagement eine weiterhin hohe Partizipation an der langfristigen Aufwärtsentwicklung der Aktienmärkte zu ermöglichen. Gleichzeitig erlaubt die neue aktive Steuerung der Aktienquote unter Einsatz von Derivaten eine zusätzliche Verlustbegrenzung in Abwärtsphasen. Mit einer schwerpunktmäßigen Anlage in Einzeltiteln kann neben Aktien auch in Renten, Rohstoffe und Edelmetalle investiert werden. Spezifische Länder, Sektoren und Themen können kosteneffizient durch Indexfonds abgedeckt werden.

Mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont steht die bewährte Value-orientierte Aktienausswahl im Vordergrund. Gemäß dem antizyklischem Investmentgrundsatz „Mutig, wenn andere ängstlich und vorsichtig, wenn andere übermütig sind“ wird ein stetiger Ertragszuwachs angestrebt.

#### Rückblick

Der im 2. Halbjahr 2016 begonnene Reflationierungstrend an den Kapitalmärkten und die darauf aufbauende Anlagestrategie im Aktien- und Rentenbereich hat im Geschäftsjahr 2017 einen leichten Rückschlag erlebt. Zuletzt schwache Inflationsdaten ließen die Zinsen wieder etwas zurückfallen. Mit kurzer Duration und Engagements in inflationsindexierten Anleihen konnte der Rentenanteil keine wesentlichen positiven Wertbeiträge liefern. Im Aktiensegment konnte der wertorientierte und antizyklische Anlagestil nicht ganz so stark outperformen wie im Vorjahr. Regional war der Fonds mit den Schwerpunkten Europa und Emerging Markets/Asien richtig aufgestellt. Ebenso sektoral mit starken Gewichtungen bei Öl- und Grundstoffwerten.

Im Kalenderjahr 2017 verzeichnete der StarCapital Allocator einen Wertzuwachs von +10,9%.

#### Ausblick

Die globale Aktienmarkttrally scheint 2018 erst einmal weiter zu gehen. Zwar sind einige Aktienmärkte wie etwa in den USA auf sehr hohem Bewertungsniveau, doch bieten stark wachsende Unternehmensgewinne wie etwa in Europa weiter attraktive Kaufmöglichkeiten. Gemessen am Shiller-KGV bieten auch die Entwicklungsländer weiterhin sehr attraktive Investmentgelegenheiten. Wir erwarten kein Ende des Haussetrends, dennoch halten wir eine höhere Kasse, um im Falle von kurzfristig steigender Volatilität abgesichert zu sein und ggf. Opportunitäten ausnutzen zu können.

Luxemburg, im Januar 2018

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

*Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.*

*Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:*

**Anteilklasse A-EUR**

WP-Kenn-Nr.:	A0RMX2
ISIN-Code:	LU0425811519
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,20 % p.a.
Mindesteinanlage:	keine
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

*Aufteilung nach Assetklassen <sup>1)</sup>*

Aktien / ETFs	70,90 %
Staatsanleihen	5,60 %
EM Anleihen	2,90 %
Covered Bonds	2,30 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>81,70 %</b>
Terminkontrakte	0,04 %
Bankguthaben	18,41 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,15 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## *Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>*

Investmentfondsanteile	23,47 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,07 %
Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen <sup>2)</sup>	8,50 %
Energie	5,85 %
Autobile & Komponenten	4,87 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4,44 %
Banken	3,41 %
Investitionsgüter	3,23 %
Versicherungen	3,08 %
Versorgungsbetriebe	2,51 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,33 %
Telekommunikationsdienste	2,33 %
Transportwesen	1,63 %
Hardware & Ausrüstung	1,36 %
Immobilien	1,27 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,22 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,89 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,89 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,84 %
Software & Dienste	0,51 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>81,70 %</b>
Terminkontrakte	0,04 %
Bankguthaben	18,41 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,15 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Inkl. Staatsanleihen

## *Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre*

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	6,69	52.557	-2.832,38	127,24
31.12.2016	6,65	49.861	-335,59	133,29
31.12.2017	8,60	58.186	1.164,57	147,79

## Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2017

	EUR
Wertpapiervermögen	7.027.041,84
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 6.382.631,18)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	1.583.074,77
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	3.550,00
Zinsforderungen	2.629,61
Dividendenforderungen	7.174,29
Forderungen aus Devisengeschäften	75,83
	<b>8.623.546,34</b>
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-75,83
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-24.026,70
	<b>-24.102,53</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>8.599.443,81</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>58.185,858</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>147,79 EUR</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsgebühren.

## Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	6.645.979,31
Ordentlicher Nettoaufwand	-14.249,27
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.293,17
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.063.808,75
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.899.243,44
Realisierte Gewinne	758.906,98
Realisierte Verluste	-43.615,18
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	158.711,18
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	-70.664,32
Ausschüttung	-1.483,37
<b>Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>8.599.443,81</b>

*Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf*

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	49.860,803
Ausgegebene Anteile	21.232,055
Zurückgenommene Anteile	-12.907,000
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>58.185,858</b>

*Aufwands- und Ertragsrechnung*

*im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017*

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	23.811,58
Erträge aus Investmentanteilen	104.061,09
Zinsen auf Anleihen	2.466,74
Bankzinsen	-1.435,44
Sonstige Erträge	165,91
Ertragsausgleich	16.134,85
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>145.204,73</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen	-704,82
Verwaltungsvergütung	-88.390,42
Risikomanagementgebühr	-3.899,32
Verwahrstellenvergütung	-2.983,34
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-2.947,87
Vertriebsstellenprovision	-6.629,32
Taxe d'abonnement	-3.765,63
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-20.740,21
Register- und Transferstellenvergütung	-4.068,22
Staatliche Gebühren	-3.629,98
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-4.266,85
Aufwandsausgleich	-17.428,02
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-159.454,00</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-14.249,27</b>

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2)</sup> 15.939,37

Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup> 1,91

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Out-of-Pocket Kosten.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom <sup>1)</sup> NFV
<i>Aktien, Anrechte und Genussscheine</i>								
<i>Börsengehandelte Wertpapiere</i>								
<i>China</i>								
CNE1000002L3	China Life Insurance Co. Ltd. -H-	HKD	35.000	0	35.000	24,5000	91.915,71	1,07
							91.915,71	1,07
<i>Deutschland</i>								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	500	0	500	193,2500	96.625,00	1,12
DE0006766504	Aurubis AG	EUR	1.400	0	1.400	77,3700	108.318,00	1,26
DE0007100000	Daimler AG	EUR	1.400	0	1.400	70,9000	99.260,00	1,15
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG	EUR	4.500	0	4.500	31,1200	140.040,00	1,63
DE000A0HN5C6	Dte. Wohnen SE	EUR	3.000	0	3.000	36,4800	109.440,00	1,27
DE0007030009	Rheinmetall AG	EUR	1.000	0	1.000	106,6500	106.650,00	1,24
DE000UNSE018	Uniper SE	EUR	4.500	0	4.500	25,5650	115.042,50	1,34
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	700	0	700	167,5000	117.250,00	1,36
							892.625,50	10,37
<i>Finnland</i>								
FI0009005987	UPM-Kymmene Corporation	EUR	4.000	0	4.000	26,2300	104.920,00	1,22
							104.920,00	1,22
<i>Frankreich</i>								
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	1.500	0	1.500	62,6000	93.900,00	1,09
FR0000121261	Cie Generale des Etablissements Michelin	EUR	800	0	800	121,0000	96.800,00	1,13
FR0000121147	Faurecia S.A.	EUR	1.600	0	1.600	65,9300	105.488,00	1,23
FR0000120271	Total S.A.	EUR	2.000	0	2.000	46,3350	92.670,00	1,08
							388.858,00	4,53
<i>Hongkong</i>								
HK0941009539	China Mobile Ltd.	HKD	11.000	0	11.000	78,2000	92.205,12	1,07
							92.205,12	1,07
<i>Israel</i>								
IL0010824113	Check Point Software Technologies Ltd.	USD	500	0	500	103,6800	43.428,00	0,51
							43.428,00	0,51
<i>Italien</i>								
IT0003027817	Iren S.p.A.	EUR	40.000	0	40.000	2,5140	100.560,00	1,17
							100.560,00	1,17

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom <sup>1)</sup> NFV
<i>Japan</i>								
JP3768600003	HASEKO Corporation	JPY	6.500	0	6.500	1.767,0000	85.261,56	0,99
JP3788600009	Hitachi Ltd.	JPY	18.000	0	18.000	876,6000	117.132,49	1,36
JP3750200002	Nippo Corporation	JPY	4.500	0	4.500	2.630,0000	87.856,05	1,02
							<b>290.250,10</b>	<b>3,37</b>
<i>Kanada</i>								
CA8787422044	Teck Resources Ltd.	USD	4.000	0	4.000	26,6100	89.168,13	1,04
							<b>89.168,13</b>	<b>1,04</b>
<i>Österreich</i>								
AT0000720008	Telekom Austria AG	EUR	14.000	0	14.000	7,7090	107.926,00	1,26
AT0000937503	voestalpine AG	EUR	2.000	0	2.000	50,4100	100.820,00	1,17
							<b>208.746,00</b>	<b>2,43</b>
<i>Russland</i>								
US3682872078	Gazprom ADR	USD	18.000	0	18.000	4,4690	67.388,79	0,78
US69343P1057	Lukoil PJSC ADR	USD	2.400	0	2.400	57,4700	115.546,62	1,34
US55315J1025	PJSC MMC Norilsk Nickel ADR	USD	3.500	0	3.500	18,7100	54.858,84	0,64
							<b>237.794,25</b>	<b>2,76</b>
<i>Schweden</i>								
SE0000869646	Boliden AB	SEK	3.500	0	3.500	282,2000	100.188,67	1,17
							<b>100.188,67</b>	<b>1,17</b>
<i>Schweiz</i>								
CH0244767585	UBS Group AG	CHF	5.000	0	5.000	17,9500	76.801,30	0,89
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	CHF	300	0	300	297,8000	76.450,45	0,89
							<b>153.251,75</b>	<b>1,78</b>
<i>Spanien</i>								
ES0184262212	Viscofan S.A.	EUR	1.900	0	1.900	55,0400	104.576,00	1,22
							<b>104.576,00</b>	<b>1,22</b>
<i>Südkorea</i>								
US7960508882	Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	USD	100	0	100	1.180,0000	98.852,31	1,15
KR7000660001	SK Hynix Inc.	KRW	1.500	0	1.500	76.500,0000	89.807,25	1,04
							<b>188.659,56</b>	<b>2,19</b>

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom <sup>1)</sup> NFV
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US09062X1037	Biogen Inc.	USD	150	0	150	320,3300	40.252,58	0,47
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	600	0	600	72,4800	36.431,26	0,42
US4581401001	Intel Corporation	USD	5.000	0	5.000	46,2200	193.599,73	2,25
US56585A1025	Marathon Petroleum Corporation	USD	2.000	0	2.000	66,4000	111.250,73	1,29
							<b>381.534,30</b>	<b>4,43</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	GBP	6.500	0	6.500	15,3750	112.529,56	1,31
GB0002634946	BAE Systems Plc.	GBP	13.000	0	13.000	5,6850	83.216,98	0,97
GB0000904986	Bellway Plc.	GBP	2.800	0	2.800	36,4500	114.919,49	1,34
GB0007980591	BP Plc.	GBP	20.000	0	20.000	5,1860	116.788,65	1,36
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	2.500	0	2.500	38,5800	108.602,63	1,26
GB0009223206	Smith & Nephew Plc.	GBP	5.000	0	5.000	12,8400	72.289,16	0,84
							<b>608.346,47</b>	<b>7,08</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>4.077.027,56</b>	<b>47,41</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>							<b>4.077.027,56</b>	<b>47,41</b>
<b>Anleihen</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
XS1492834806	0,125%	ANZ New Zealand Int'l Ltd. (London Branch) EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2023)	100.000	0	100.000	98,4560	98.456,00	1,14
XS1640827843	0,500%	Bank of Queensland Ltd. EMTN Pfe. v.17(2022)	100.000	0	100.000	101,0935	101.093,50	1,18
XS1070363343	3,255%	KazAgro National Management Holding JSC Reg.S. v.14(2019)	100.000	0	100.000	102,0550	102.055,00	1,19
							<b>301.604,50</b>	<b>3,51</b>
<b>RUB</b>								
RU000A0JU9V1	6,700%	Russland v.13(2019)	10.000.000	0	10.000.000	99,9250	145.400,02	1,69
							<b>145.400,02</b>	<b>1,69</b>
<b>USD</b>								
US912828K338	0,125%	Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.15(2020)	550.000	0	550.000	99,6570	483.645,76	5,62
							<b>483.645,76</b>	<b>5,62</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>930.650,28</b>	<b>10,82</b>
<b>Anleihen</b>							<b>930.650,28</b>	<b>10,82</b>

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom <sup>1)</sup> NFV
<i>Investmentfondsanteile</i> <sup>2)</sup>								
FR0010959676	Amundi ETF MSCI Emerging Mkts	EUR	0	10.000	90.000	4,1680	375.120,00	4,36
FR0010204081	Lyxor UCITS ETF China Enterprise (HSCEI) FCP	EUR	0	1.300	1.200	141,2500	169.500,00	1,97
FR0010361683	Lyxor UCITS ETF MSCI India	EUR	0	0	11.800	16,5700	195.526,00	2,27
IE00B0M63730	iShares Plc. - MSCI AC Far East ex-Japan UCITS ETF	EUR	0	4.500	4.000	49,1700	196.680,00	2,29
IE00B42Z5J44	iShares V Plc. - MSCI Japan EUR Hedged UCITS ETF	EUR	5.000	0	13.000	51,8900	674.570,00	7,84
IE00B5W4TY14	iShsVII-MSCI Kor.U.ETF USD Acc	EUR	0	1.725	1.400	148,1200	207.368,00	2,41
LU0779800910	db x-trackers - CSI300 ETF	EUR	0	0	20.000	10,0300	200.600,00	2,33
<i>Investmentfondsanteile</i> <sup>2)</sup>							2.019.364,00	23,47
<i>Wertpapiervermögen</i>							7.027.041,84	81,70

### Terminkontrakte

#### Short-Positionen

#### EUR

EUX 5YR Euro-Bobl Future März 2018	0	5	-5		3.550,00	0,04
					3.550,00	0,04
<i>Short-Positionen</i>					3.550,00	0,04
<i>Terminkontrakte</i>					3.550,00	0,04
Bankguthaben - Kontokorrent					1.583.074,77	18,41
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					-14.222,80	-0,15
<i>Netto-Fondsvermögen in EUR</i>					8.599.443,81	100,00

## Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom <sup>1)</sup> NFV
<i>Short-Positionen</i>			
<i>EUR</i>			
EUX 5YR Euro-Bobl Future März 2018	-5	-658.050,00	-7,65
		-658.050,00	-7,65
<i>Short-Positionen</i>		-658.050,00	-7,65
<i>Terminkontrakte</i>		-658.050,00	-7,65

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

## Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<i>Aktien, Anrechte und Genussscheine</i>				
<i>Börsengehandelte Wertpapiere</i>				
<i>Deutschland</i>				
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	6.000	6.000
<i>Frankreich</i>				
FR0000130809	Société Générale S.A.	EUR	2.000	2.000
<i>Investmentfondsanteile <sup>1)</sup></i>				
DE0005933956	iShares EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE)	EUR	0	9.500
DE0005933931	iShares Plc. - Core DAX UCITS ETF (DE)	EUR	0	3.500
DE0002635307	iShares Plc. - STOXX Europe 600 UCITS ETF (DE)	EUR	0	10.000
FR0010688259	Amundi ETF MSCI Netherlands	EUR	0	870
FR0010655738	Amundi ETF MSCI Nordic UCITS ETF	EUR	0	500
FR0010204073	Lyxor ETF Eastern Europe (CECE NTR EO)	EUR	0	10.000
IE00B1W57M07	iShares II Plc. - FTSE BRIC 50 UCITS ETF	EUR	0	16.000
IE00B5377D42	iShsIII-MSCI Australia U.ETF	EUR	0	12.900
LU1033693638	ComStage - MDAX UCITS ETF	EUR	0	12.500
LU0488316133	ComStage ETF - S&P 500	EUR	0	1.450
LU0488317701	ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	EUR	0	15.000
LU0659579063	db x-trackers - ATX ETF	EUR	0	4.640
LU0476289540	db x-Trackers - MSCI Canada TRN Index ETF	EUR	0	8.200
LU0292107991	db x-trackers - MSCI Em Asia TRN Index ETF	EUR	0	9.000
LU0292103651	db x-trackers - STOXX 600 Banks ETF	EUR	0	10.000
LU0514694701	db x-trackers MSCI Thailand Index UCITS ETF (DR)	EUR	0	9.800
<i>Terminkontrakte</i>				
<i>EUR</i>				
EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2017			5	5

<sup>1)</sup> Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

## *Devisenkurse*

*Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2017 in Euro umgerechnet.*

Britisches Pfund	GBP	1	0,8881
Hongkong Dollar	HKD	1	9,3292
Japanischer Yen	JPY	1	134,7090
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5029
Norwegische Krone	NOK	1	9,8471
Russischer Rubel	RUB	1	68,7242
Schwedische Krone	SEK	1	9,8584
Schweizer Franken	CHF	1	1,1686
Südkoreanischer Won	KRW	1	1.277,7365
US-Dollar	USD	1	1,1937

## *Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017*

### 1.) Allgemeines

Das Sondervermögen StarCapital Allocator („Fonds“) wurde am 27. August 2009 unter dem ursprünglichen Namen StarPlus Allocator als fonds commun de placement („FCP“) aufgelegt. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 27. August 2009 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung wurde am 10. November 2009 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2017 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds fällt unter Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds und wurde auf unbestimmte Dauer errichtet.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

### 2.) Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze / Anteilwertberechnung

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Das Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
- 7. Zwecks Vereinheitlichung der steuerlichen Angaben für deutsche Anleger im Sinne des §5 Abs. 1 InvStG und der investmentrechtlichen Angaben werden die während der Haltedauer kumulierten thesaurierten Erträge sowie realisierte Zwischengewinne der Zielfonds, die im Geschäftsjahr veräußert wurden, im ordentlichen Ergebnis als Erträge aus Investmentanteilen ausgewiesen. Im Fall von negativen Zwischengewinnen kann es zum Ausweis von negativen Erträgen aus Investmentanteilen im ordentlichen Ergebnis kommen.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

### 3.) Besteuerung

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

Damit wurde die bisherige Regelung - eine Besteuerung an der Quelle (35% der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs - für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch fand im Jahr 2016 statt und bezog sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolgedessen wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35 % auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

### 4.) Verwendung der Erträge

Die Verwaltungsgesellschaft kann die im Fonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger des Fonds ausschütten oder diese Erträge in dem Fonds thesaurieren. Dies findet für den Fonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Gemäß dem Anhang des aktuellen Verkaufsprospektes ist vorgesehen, die Erträge auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgt in den von der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit bestimmten Abständen.

### 5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 6.) Kontokorrentkonten (Bankguthaben bzw. Bankverbindlichkeiten) des Fonds

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

### 7.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

\* NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen).

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

### 8.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

### 9.) Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### 10.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

#### Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

#### VaR-Ansatz

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:  
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:  
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im Anhang des Verkaufsprospekts angegeben.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den StarCapital Allocator der Commitment Approach verwendet.

### 11.) Sicherheiten für börsengehandelte Termingeschäfte

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen zum 31. Dezember 2017:

Fonds	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin
StarCapital Allocator	DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	5.579,70	-3.650,00

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

### 12.) Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 65 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf 4.952.526,32 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.690.979,17 EUR
Variable Vergütung:	261.547,15 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	913.514,55 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2017 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

### 13.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

## *Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017*

### 14.) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ergaben sich folgende wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse:

Mit Wirkung zum 29. Dezember 2017 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Aufnahme einer Mindestkapitalbeteiligungsquote in Höhe von 25 % zur Qualifikation als Mischfonds
- Änderung der Cut-Off-Zeit ab 1. Januar 2018 von 17:00 Uhr auf 15:00 Uhr
- Änderung Umgang mit Kosten für Lager-/ Unterverwahrstellen

### 15.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich folgende wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse:

Im Fonds wurde die Anteilklasse I - EUR mit Erstzeichnungsfrist 31. Januar 2018 neu aufgelegt. Die erste Berechnung des Nettoinventarwertes der Anteilklasse erfolgte am 1. Februar 2018, die Zahlung des Erstausgabepreises am 2. Februar 2018.



An die Anteilinhaber des  
StarCapital Allocator

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des StarCapital Allocator (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2017;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Abschlusserstellungsprozesses.

**Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 27. April 2018

Björn Ebert

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller Mitglied des Vorstandes DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Dr. Johannes Scheel
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)	Nikolaus Rummler Michael Borelbach
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle <i>Großherzogtum Luxemburg</i>	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Vertriebs- und Informationsstelle <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	StarCapital AG Kronberger Straße 45 D-61440 Oberursel Tel.: +49/6171/694190 Fax: +49/6171/6941949 E-Mail: info@starcapital.de Internet: www.starcapital.de
Fondsmanager	StarCapital AG Kronberger Straße 45 D-61440 Oberursel

*Verwaltung,  
Vertrieb und Beratung*

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.  
35E, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

---

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

---

